Freiwillige Feuerwehr
Hennef (Sieg)

FREIWILLIGE FEUERWEHR HENNEFSIEG

Jahresbericht 2019/2020

Hennef
meine Stadt

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2
Vorwort 3
Einsatzgeschehen 4
Wehrleitung 11
Einsatzstatistik 2019 12
Einsatzstatistik 2020 13
Personal 14
Entlassungen und Austritte 15
Neuaufnahmen 16
Beförderungen 2019 und 2020 18
Personalveränderungen 20
Ehrungen und Auszeichnungen 20
Lehrgänge 22
Jugendfeuerwehr 30
Bericht der Jugendfeuerwehr 30
Einsatzmittel 32
Fahrzeuge 32
Schutzausrüstung 33
Neuanschaffungen von Fahrzeugen 33
Sonstiges 34
Kreisfeuerwehrverband 34
Dienstbesprechungen 34
Unfälle / Schäden 34
Standorte 35
Vorbeugender Brandschutz 2019 36
Vorbeugender Brandschutz 2020 38
Haushalt 40
Hennef in Zahlen 41
Schlusswort 42
Organisationsplan 43

Titelbild: Peter Lorber

Vorwort

Hinter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hennef liegt – wie hinter der gesamten Bevölkerung – ein Jahr, wie es noch keines zuvor gab.

Wohl niemand hatte sich zum Jahreswechsel 2019/2020 ausmalen können, dass sich aus den anfänglichen Kurzmeldungen über eine Lungenkrankheit in China innerhalb weniger Wochen flächendeckende Veränderungen in unserem Leben und damit auch im Tun der Freiwilligen Feuerwehren entwickeln würden.

Bereits die Jahreshauptversammlung 2020, bei der das Geschehen des Jahres 2019 behandelt worden wäre, musste ausfallen.

Während das Jahr 2019 mit 531 Einsätzen ein für die einsatzstarke Feuerwehr Hennef eher normales Jahr war, gingen die Einsatzzahlen im Jahr 2020 sogar etwas zurück. Durch die Einschränkungen des täglichen Lebens gab es auch weniger zu tun für die Feuerwehr. Gleichwohl waren immer noch 509 Einsätze im Jahr 2020 zu bewältigen.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie umfangreiche Berichte und Daten Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Hennef in den Jahren 2019 und 2020.

25.02.2019

Frankfurter Straße - Feuer mit Menschenleben in Gefahr

„B 3 –Feuer in Gebäude“ war das Alarmierungsstichwort am 25.02.2019. (B 3 = Alarm für einen Löschzug).
Eine Bewohnerin eines Wohn- und Geschäftshauses in der Frankfurter Straße hatte den Notruf abgesetzt.

Der zuerst eintreffende Rettungsdienst erkannte die enorme Rauchentwicklung und gab diese Erkenntnis an die Leitstelle weiter. Der bereits auf der Anfahrt befindliche Leiter der Feuerwehr Markus Henkel hörte die Rückmeldung des Rettungsdienstes und ließ noch vor seinem Eintreffen die Alarmstufe auf „B 4“ (Einsatz für 2 Löschzüge) erhöhen.

Bei Eintreffen der ersten Kräfte des Löschzuges Hennef befand sich das erste OG eines 4-geschossigen Wohn- und Geschäftshauses im Vollbrand. 2 Bewohner des 4. Obergeschosses machten sich durch Hilferufe bemerkbar. Sie konnten ihre Wohnung auf Grund des verrauchten Treppenhauses nicht mehr verlassen. Die Alarmstufe wurde daraufhin durch den inzwischen eingetroffenen Leiter der Feuerwehr auf „B 5“ (Vollalarm für die Feuerwehr Hennef) erhöht. Somit wurden alle 5 Hennefer Einheiten zur Einsatzstelle beordert: neben dem originär zuständigen Löschzug Hennef der Löschzug Uckerath sowie die Löschgruppen Happerschoß, Stadt Blankenberg und Söven.
Auf Grund der Alarmstufenerhöhung wurde die Feuerwehr auch per Sirene alarmiert.

Um den Grundschutz im Stadtgebiet sicher zu stellen, wurde eine Einheit aus Sankt Augustin zur Besetzung der Wache Hennef alarmiert.

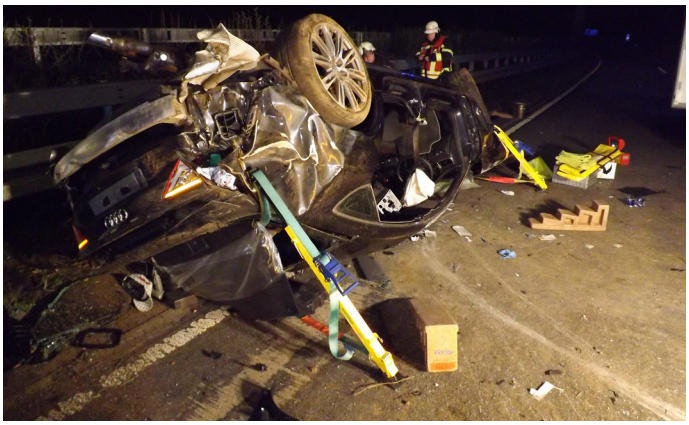
Zur Brandbekämpfung wurden zunächst 2 C-Rohre im Außenangriff eingesetzt. Parallel zu den Löschmaßnahmen wurden 2 Bewohner des 4. Obergeschosses per Drehleiter aus der Wohnung geholt und dem Rettungsdienst übergeben. Eine weitere Bewohnerin des Hauses wurde von der Feuerwehr über das Treppenhaus gerettet. Dazu wurde die Bewohnerin mit einer Fluchthaube versorgt.

Insgesamt wurden bei dem Feuer 9 Menschen verletzt. Neben den o.g. 3 Personen, die von der Feuerwehr gerettet wurden, hatten 6 weitere das Haus vor Eintreffen der Feuerwehr selbständig verlassen.
Alle 9 Bewohner wurden mit dem Verdacht auf Rauchgasintox in umliegende Krankenhäuser gebracht. Zur Versorgung der Patienten waren 7 Rettungswagen und 5 Ärzte vor Ort.

Die Brandbekämpfung wurde im weiteren Verlauf per Innenangriff weitergeführt. Gebrannt hatte es in einer Massagepraxis. Die Hauptlöscharbeiten wurden im Bereich der Rezeption per C-Rohr durchgeführt. Was genau dort gebrannt hatte, war für den Angriffstrupp nicht mehr erkennbar. Parallel zu den Löschmaßnahmen wurde das Objekt überdruckbelüftet und so von dem Brandrauch befreit.

Ferner wurde das Gebäude Wohnung für Wohnung von den Kräften der Feuerwehr durchsucht. Weitere Personen wurden nicht gefunden.
Zur Brandbekämpfung, Personensuche und Menschenrettung gingen insgesamt 12 Trupps unter Atemschutz vor (24 Einsatzkräfte). Ein Fahrzeug des Kreises war vor Ort, um die Atemschutzgeräte zu tauschen.

Das Haus ist auf Grund des Feuers nicht mehr bewohnbar. Das Ordnungsamt war vor Ort, um für eine



Ersatzunterbringung der Bewohner zu sorgen.

Ein weiteres Hubrettungsfahrzeug war vor Ort. Das Fahrzeug der Feuerwehr Siegburg konnte auf Grund einer zu engen Durchfahrt nicht eingesetzt werden. Die Feuerwehr nahm stattdessen tragbare Leitern vor.

91 Kräfte der Feuerwehr waren im Einsatz.

12.03.2019
Kind in Fahrstuhltür eingeklemmt

„Person in Aufzug“ lautete das Alarmierungsstichwort am frühen Abend des 12.03.2019.

Bei Eintreffen der Feuerwehr ergab sich folgende Lage:

2 Brüder (8 Jahre und 1,5 Jahre alt) waren zusammen im Aufzug. Sie wollten vom Keller per Aufzug zu der Familienwohnung in einem der oberen Geschosse eines Mehrfamilienhauses fahren.

Als sie die gewünschte Etage gewählt hatten, schloss sich die Fahrstuhltür. In diesem Moment steckte der jüngere Bruder seine Hand zwischen die Türen und wurde eingeklemmt.

Die Tür des Fahrstuhls ging nicht mehr auf und der Lift blieb im Untergeschoss stehen. Die sich außerhalb des Aufzuges befindliche Mutter wurde durch die Hilferufe der Kinder auf das Geschehen aufmerksam und alarmierte die Feuerwehr.

Die Feuerwehr verhinderte zunächst eine versehentliche Inbetriebnahme des Fahrstuhls. Sodann wurde versucht, die Fahrstuhltür per Spezialwerkzeug (Aufzugsentriegelungsschlüssel) zu öffnen. Diese Versuche misslangen. Die Tür ließ sich mit dem Schlüssel nicht öffnen.

Um das verletzte Kleinkind zu befreien, wurde daher ein Rettungsspreizer vorgenommen. Das 20kg schwere Spezialgerät spreizte die Tür mit brachialer Kraft auseinander, so dass das Kind befreit und dem wartenden Rettungsdienst übergeben werden konnte.

Der Junge kam dann mit leichten Quetschverletzungen der Hand in eine Kinderklinik.

24.03.2019
Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Ein Verkehrsunfall ereignete sich in den Nachtstunden des 24.03.2019 auf der Autobahn 560 in Fahrtrichtung Bonn, ca. 500 m vor der Ausfahrt Hennef West.

Ein PKW (Audi A 7) war aus der Feuerwehr nicht bekannten Gründen von der Fahrbahn abgekommen, hatte sich überschlagen und war auf dem Dach liegen geblieben.

Der 42jährige Fahrer befand sich bei Eintreffen der Feuerwehr bereits außerhalb des Fahrzeugs.

Der 22jährige Beifahrer hingegen wurde in dem Fahrzeug stark eingeklemmt. Um ihn aus dem Fahrzeug zu befreien, mussten die Türen und die B-Säule des Autos entfernt werden. Hierzu musste hydraulisches Rettungsgerät (Rettungsschere, -spreizer, -zylinder) vorgenommen werden.

Der Beifahrer wurde bei dem Unfall schwerst verletzt und per Rettungswagen in ein umliegendes Krankenhaus gefahren.

Einsatzleiter war Brandoberinspektor Jürgen Mons. 37 Kräfte der Feuerwehr waren im Einsatz.

Im Rückstau erlitt einer der im Stau wartenden Menschen einen Herzinfarkt. Er wurde von der Feuerwehr bis zum Eintreffen eines weiteren Rettungswagens erstversorgt und ebenfalls in ein Krankenhaus gebracht.

06.04.2019

Feuer in Lagerhalle in Uckerath

Feuer in Lagerhalle – Sirenenalarm in Hennef-Uckerath – Feuerwehr kann durch schnelles Eingreifen Brandausbreitung verhindern

Ein Feuer in einer Lagerhalle ereignete sich am Nachmittag des 06.04.2019 in Hennef-Bierth.

Gebrannt hatte es im Lagerbereich eines kunststoffverarbeitenden Betriebes. Die seit langem in Hennef-Bierth ansässige Firma ist im Bereich der Veredelung von Verbundrohrleitungen tätig. In der Firma werden auch Polyesterharze verwendet.
Die 33jährige Nachbarin des Betriebes, die schräg gegenüber der ca. 6m x 12m großen Lagerhalle wohnt, war gerade mit Essensvorbereitungen beschäftigt, als sie ungewohnte, schrille Geräusche hörte. Sie wunderte sich darüber, ging nach draußen und stellte fest, dass die gegenüber liegende Lagerhalle an der linken Seite brannte. Ursache der schrillen Geräusche waren alarmierende Rauchmelder.
Sie benachrichtigte umgehend die Feuerwehr. Ferner rief sie einen technischen Angestellten der Firma an, da er ihr persönlich bekannt ist.

Die Leitstelle alarmierte unverzüglich den Löschzug Hennef-Uckerath. Die Alarmierung erfolgte auch per Sirene.

Noch während die Kräfte der Feuerwehr auf der Anfahrt waren, traf der von der Nachbarin benachrichtigte technische Angestellte ein. Ihm gelang es, eine große Menge Aceton, welches in der Nähe der brennenden Halle gelagert war, per Gabelstapler zu entfernen. Aceton ist eine farblose Flüssigkeit, die leicht entzündlich ist und im Zusammenhang mit der Umgebungsluft ein explosives Gemisch bildet.

Nachdem er das Aceton bei Seite geschafft hatte, unternahm der Techniker noch Löschversuche per Pulverlöscher. Hilfreich war dabei, dass der 42jährige selbst Mitglied des Löschzuges Uckerath ist und daher über eine fundierte Feuerwehrausbildung und Einsatzerfahrung verfügt.

Zwischenzeitlich trafen seine Kameraden des Löschzuges Uckerath ein. In einem blitzartig vorgenommenen Löschangriff konnte die Feuerwehr eine Brandausbreitung auf den hinteren Teil der Lagerhalle sowie auf die Nachbarbebauung verhindern. Neben der Brandbekämpfung, die über jeweils ein C-Rohr im Innen- und Außenangriff erfolgte, ließ der Einsatzleiter 2 weitere C-Rohre vornehmen, um den hinteren Gebäudetrakt und das unmittelbar angrenzende Gebäude vor dem Feuer abzuriegeln (Riegelstellung). Zur Brandbekämpfung gingen 6 Einsatzkräfte unter Atemschutz vor.

Parallel zu den Löschmaßnahmen wurde das Gebäude überdruckbelüftet. Ferner kam die Wärmebildkamera zum Einsatz, um sämtliche Glutnester aufzuspüren.

Die Feuerwehr war sehr schnell präsent. Bereits um 13:59 Uhr, rund 20 Minuten nach Alarmierung, konn-

te der Leitstelle „Feuer in der Gewalt“ gemeldet werden.

28.08.2019

Fischsterben im Karpfenteich - Feuerwehr rettet 320 Fische

Nahezu 200 Jahre alt ist der Teich bei Gut Zissendorf. Das ca. 150m lange und 30m breite Gewässer wird hauptsächlich von Karpfen und Schleien bewohnt.

Die Besitzerin der Anlage bemerkte ein Fischsterben in dem Gewässer und bat die Feuerwehr um Hilfe. Die Feuerwehr stellte fest, dass die Wassertiefe des Teiches auf nur noch ca. 10cm gesunken war. Eine Vielzahl von Karpfen (ca. 80 Tiere) waren bereits verendet.

Es wurde daher entschieden, das Wasservolumen im Teich erheblich zu vergrößern. Dazu wurde eine ca. 1.500 m lange Schlauchleitung zur Sieg aufgebaut. Dazu wurden ca. 75 B-Schläuche verlegt. Eine Pumpe wurde direkt an der Sieg in Stellung gebracht. Nach ungefähr der halben Wegstrecke wurde eine weitere Pumpe in das Wasserförderungssystem eingebaut.

Direkt am Teich wurde ein Wasserwerfer in Stellung gebracht, der ca. 800 l Wasser pro Minute in das Gewässer einspeist. Der Einsatz ist für die ganze Nacht sowie teilweise den nächsten Tag geplant, so dass von einer Volumenvergrößerung von über 800.000 l Wasser ausgegangen werden kann.

Auf Grund der aufwendigen Maßnahmen der Feuerwehr besteht die Hoffnung, den verbliebenen ca. 320 Karpfen sowie vielen Schleien das Leben zu retten.

04.09.2019

Gleitschirmflieger an der Stachelhardt abgestürzt

Um 14:14 Uhr wurde die Feuerwehr Hennef heute zu einem abgestürzten Gleitschirmflieger im Bereich der Startrampe „Stachelhardt“ gerufen. Dieser hing in einem Baum in ca. 5 Metern Höhe fest.

Zunächst war der Feuerwehr die genaue Absturzstelle nicht bekannt. Während der Einsatzleiter die genaue Einsatzstelle erkundete, sammelten sich die Kräfte der Feuerwehr Hennef in der Ortschaft Auel. Drunter auch die in der Absturzsicherung speziell ausgebildete und ausgerüstete Löschgruppe Söven. Der Löschzug Winterscheid startete gleichzeitig eine Suche von der Startrampe aus.

Mit Hilfe von anderen Gleitschirmfliegern konnte der Einsatzleiter den Verunglückten nach kurzer Zeit finden. Dieser befand sich ca. 20 Meter unterhalb der Startrampe in einem Steilhang und hatte sich dort in einem Baum in ca. fünf Metern Höhe verfangen. Da er unverletzt war, konnte er über die Steckleiter eines nachgerückten Löschfahrzeugs selbstständig aus dem Baum herabsteigen.

Die genaue Absturzursache ist der Feuerwehr nicht bekannt.

20.04.2020
Jungbulle aus Bachlauf gerettet

Zu einer extrem aufwendigen Rettungsaktion kam es am 20.04.2020. Eine Rinderherde war aus einer umzäunten Wiese ausgebüxt. Der Besitzer der Tiere konnte sie nach kurzer Zeit wieder einfangen. Nur ein Bulle blieb verschwunden.

Gefunden wurde das Tier von einem Spaziergänger. Der ca. 1.300 kg schwere Wiederkäuer wurde im Bachlauf des „Adscheider Baches“ gefunden. Das Tier war bis zur Hälfte des Oberkörpers im Morast versunken und konnte sich aus eigener Kraft nicht mehr befreien. Der Spaziergänger alarmierte die Feuerwehr.

Es kam zu einer sehr aufwendigen Rettungsaktion. Der Adscheider Bach verläuft in einem Tal. Das Tal ist sehr unwegsam und nur schwer zugänglich. Zur Rettung des Tieres wurde ein Stahlseil einer Seilwinde über das Tal gespannt. Das Seil wurde von einem Trecker zu einem gegenüberliegenden Baum gelegt. An dem Stahlseil wurden zwei Rundschlingen fixiert.

Parallel zu diesen Arbeiten wurden ca. 20 Strohballen angefordert. Mit den Strohballen wurde der morastige Boden des Bachlaufes verdichtet.

Die Rundschlingen wurden an zwei Stellen um den Bullen gelegt. Das Stahlseil wurde angezogen und das Rind auf diese Weise nach oben gezogen. Mit einem weiteren Seilzug wurde das Tier dann zur Seite bewegt, bis es wieder festen Boden unter den Beinen hatte.

Der Bulle überstand die Rettungsaktion unverletzt. Direkt nach seiner Rettung begann er schon wieder zu fressen.

Die Rettungsaktion war technisch und zeitlich sehr aufwendig. 16 Feuerwehrleute waren ca. 3,5 Stunden mit der Tierrettung beschäftigt.

30.07.2020
Fahrzeugbrand auf A560

Zu erheblichen Verkehrsbehinderungen kam es am 30.07.2020 gegen 18:00 Uhr wegen eines PKW - Brandes.

Aus der Feuerwehr nicht bekannten Gründen kam es zu dem Fahrzeugbrand in der Kurve der Ausfahrt Hennef - Ost (A 560 Fahrtrichtung Uckerath).

Die Feuerwehr hatte Schwierigkeiten zu dem Einsatzort vorzudringen da auf der A 560 gerade Bauarbeiten stattfanden und wenig Platz für Verkehrsteilnehmer vorhanden war um eine Rettungsgasse zu bilden. Manche Fahrzeuge mussten daher auf eigentlich gesperrte Flächen ausweichen.

Bei Eintreffen brannte ein PKW (Range Rover) im Motorbereich. Das Fahrzeug befand sich nahe der rechten Leitplanke. Das Feuer drohte auf die benachbarte Vegetation überzugreifen.

Zur Brandbekämpfung wurde ein S-Rohr (Schnellangriff) vorgenommen. Der das Strahlrohr führende Trupp ging dabei unter Atemschutz vor. Aufgrund des Eingreifens der Feuerwehr konnte eine Brandausbreitung verhindert werden.

Während des Einsatzes war die Ausfahrt der Autobahn gesperrt. Es kam zu einem erheblichen Rückstau auf der A 560. Durch die Baumaßnahmen auf der Autobahn bestand für die Wartenden auch nicht

die Möglichkeit, einfach bis zum Autobahnende durchzufahren.

Nach rund einer Stunde waren die Löschmaßnahmen sowie die Aufräumarbeiten der 19 Einsatzkräfte der Feuerwehr beendet und die Polizei konnte den Verkehr wieder fließen lassen. Bei dem Einsatz kam niemand zu Schaden. Das Fahrzeug wurde durch das Feuer allerdings komplett zerstört.

05.08.2020

Brennender LKW-Aufliger auf der B478

Am Mittwochnachmittag um 16:45 Uhr kam es auf der B478 zwischen den Orten Bröl und Ingersau (Neunkirchen-Seelscheid) zu einem Brand an einem LKW-Auflieger.

Der mit einem Stoff für die Waschmittelproduktion beladene LKW war in Fahrtrichtung Waldbröl auf der B478 unterwegs, als aus unbekannter Ursache ein Brand im Bereich der rechten Reifen am Auflieger ausbrach.

Durch andere Autofahrer, auf das Feuer aufmerksam gemacht stoppte der 40-jährige LKW-Fahrer das Gespann und unternahm zunächst einen Löschversuch mit dem eigenen Feuerlöscher. Dies konnte den Brand aber nur eindämmen und nicht löschen. Außerdem koppelte er die Zugmaschine vom brennenden Anhänger ab, so dass das Feuer nicht auf diese übergreifen konnte.

Die Freiwillige Feuerwehr rückte mit den Einheiten aus Happerschoss und Blankenberg zu dem Brand aus. Zusätzlich wurde noch der Tankwagen des Löschzugs Uckerath alarmiert, da an der B478 keine Wasserversorgung über Hydranten besteht.

Insgesamt waren 27 Kräfte der Feuerwehr Hennef im Einsatz. Ein Trupp unter Atemschutz konnte den Brand am LKW-Auflieger der sich mittlerweile wieder ausgebreitet hatte mittels eines C-Rohres schnell löschen. Durch den Brand wurden einige der Big-Packs in denen sich die Ladung befand beschädigt, sodass Teile des Pulvers auf die Straße rieselten.

Aufgrund der Nähe zur Bröl wurde die Untere Wasserbehörde des Rhein-Sieg-Kreises hinzugezogen. Eine Umweltgefährdung konnte aber nicht festgestellt werden. Anschließend wurde ein Bergungsunternehmen mit der Beseitigung des Anhängers beauftragt. Für die Dauer der Lösch- und Bergungsarbeiten musste die B478 voll gesperrt werden.

Einsatzleiter war BOI Jürgen Mons. Der Einsatz war für die Feuerwehr nach ca. 2 Stunden beendet.

13.08.2020

Sturmeinsätze in Hennef: Viel zu tun für die Feuerwehr

106 Einsatzkräfte der Feuerwehr waren am 12.08.2020 in Hennef unterwegs, um die Folgen des durch den Rhein-Sieg-Kreis gezogenen Sturmtiefs zu beseitigen. Betroffen waren insbesondere der Zentralort sowie Geistingen und einige Höhenlagen. So kam es aufgrund des Starkregens zu einigen Überflutungen von Straßen. Hauptsächlich waren aber umgestürzte Bäume, oder Bäume, die umzustürzen drohten, zu beseitigen. Teilweise waren Bäume in Telefonleitungen hängen geblieben oder waren kurz davor, auf Häuser zu fallen. Insgesamt wurden 31 Einsätze erledigt. Die Flächenlage wurde von Stadtbrandinspektor Markus Henkel geleitet. Nach ca. 3 Stunden wurden die letzten Kräfte nach Hause entlassen.

17.08.2020

Glück im Unglück - Familie bleibt bei Unfall unverletzt

Glück im Unglück hatte eine dreiköpfige Familie bei einem Unfall im Katharinental.

Die Familie war unterwegs nach Hause von Nümbrecht nach Hennef. Während der Fahrt gerieten die drei in ein Gewitter mit Starkregen.

Auf der B 478, kurz vor der Einmündung Katharinental, krachte plötzlich ein vom Blitz getroffener Baum auf das Fahrzeug der Gruppe. Der 46jährige Vater, die 40jährige Mutter sowie die 5jährige Tochter blieben bei dem Unfall unverletzt. Sie wurden aber im Fahrzeug eingeschlossen, da sich die Autotüren von innen nicht mehr öffnen ließen.

Die Feuerwehr war schnell zu Stelle, da diese auf dem Weg zu einem anderen Einsatz war, und befreite die Familie aus deren Skoda über eine hintere Fahrzeugtür. Diese ließ sich von außen öffnen, so dass die Tochter und dann die Eltern aus dem Fahrzeug befreit werden konnten.

Der vom Blitz getroffene Baum musste teilweise gefällt werden. Dazu wurde er von oben nach unten abgetragen. Die Drehleiter der Feuerwehr wurde hierzu in Stellung gebracht. Die Feuerwehr war mit 15 Einsatzkräften ca. 2 Stunden vor Ort. Der Verkehr wurde weiträumig umgeleitet.

09.09.2020

Verkehrsunfall auf der L333

Ein Verkehrsunfall ereignete sich am 09. September 2020 auf der L 333 zwischen Hennef-Bülgenauel und Eitorf-Bach.

Ein Traktor (Fendt 828) mit Anhänger war auf der L 333 unterwegs von Eitorf Richtung Hennef. Der Anhänger war in der jetzigen Erntezeit voll beladen mit Mais.

Der 79-jährige Fahrer eines Ford Fiesta versuchte, den bauartbedingt langsam fahrenden Traktor zu überholen und übersah dabei einen entgegen kommenden Fiat. Die Fahrzeuge stießen frontal zusammen.

Im Verlauf des Unfalls wurde auch das Traktor-Gespann in Mitleidenschaft gezogen und von der Fahrbahn nach außen gedrückt.

Bei Eintreffen der Feuerwehr war keiner der Fahrer eingeklemmt. Beide Männer wurden bei dem Unfall verletzt. Die Feuerwehr holte die Fahrer aus den Fahrzeugen und übergab sie dem Rettungsdienst. Der 30-jährige Fahrer des Traktors blieb bei dem Einsatz unverletzt.

Die beiden Verletzten wurden dann in umliegende Krankenhäuser gebracht. Der entgegen kommende Fahrer des roten Fiat ist selber Mitglied der Feuerwehr Eitorf.

Neuer stellvertretender Leiter der Feuerwehr

Lange Zeit war der Posten unbesetzt: nun konnte endlich die gesetzlich geforderte Anhörung der Feuerwehr Hennef zur Bestimmung des stellvertretenden Leiters der Feuerwehr durchgeführt werden. So fand am 24. September 2020 die Anhörung in der Mehrzweckhalle Meiersheide statt.

Eingeladen hatte Bürgermeister Klaus Pipke rund 280 aktive Feuerwehrleute aller 5 Hennefer Einheiten mit der gesamten Jugendfeuerwehr. Erschienen waren ca. 180 Feuerwehrmitglieder. Die Meiersheide bietet mit rund 850 qm Fläche genügend Platz, um den in diesen Zeiten erforderlichen Abstand einzuhalten.

Bürgermeister Klaus Pipke richtete einleitende Worte an die Feuerwehr. Er beschrieb die wesentlichen Veränderungen rund um die Feuerwehr der letzten 7 Jahre:

So wurde Markus Henkel im Jahr 2013 zum Leiter der Feuerwehr ernannt. Es wurden bis 2020 Neufahrzeuge für alle Hennefer Einheiten im Gesamtwert von ca. 3,5 Mio. Euro angeschafft. Die Schutzausrüstung, die insbesondere bei Bränden im Innenangriff getragen wird, wurde bis 2015 erneuert. Eine Wäscherei wurde eingerichtet. Darüber hinaus wurde der Digitalfunk eingeführt, ein Standortkonzept und der erste Brandschutzbedarfsplan erarbeitet und verabschiedet. Die Aufwandsentschädigung wurde neu organisiert und Planungen für neue Feuerwehrhäuser in Gang gesetzt. Ferner sollen bis 2025 alle zweitausrückenden Löschfahrzeuge neu beschafft werden.

Es gibt also auch weiterhin viel zu tun. Diese ganzen Vorhaben wollen geplant sein. Umso erfreulicher ist, dass sich nun ein geeigneter Kandidat für den Posten des stellvertretenden Leiters der Feuerwehr gefunden hat:

Theo Jakobs. Der Mittelscheider ist 47 Jahre alt und verheiratet. Er hat 3 Kinder und ist selbstständig tätig. Die Führungserfahrung aus dem eigenen metallverarbeitenden Betrieb ist für Führungstätigkeiten in der Feuerwehr hilfreich.

Theo Jakobs ist bereits seit 35 Jahren Mitglied der Feuerwehr Hennef und in der Einheit Stadt Blankenberg aktiv. Er trat mit 12 Jahren in die Jugendfeuerwehr ein und wurde vor wenigen Wochen zum Stadtbrandinspektor befördert. Er erfüllt somit alle Voraussetzungen für eine Tätigkeit als Leiter bzw. stellvertretender Leiter der Feuerwehr.

Die Anhörung der Feuerwehr wurde dann von Kreisbrandmeister Dirk Engstenberg durchgeführt. Es meldeten sich keine weiteren Kandidaten für den vakanten Posten. Auch gab es keine Wortmeldungen zu Theo Jakobs.

Im weiteren Verlauf bat der Kreisbrandmeister die Wehr um Handzeichen zu Theo Jakobs. Die überwältigende Mehrheit der Feuerwehrmitglieder meldete sich positiv zu Theo Jakobs.

Der Kreisbrandmeister wird nun dem Stadtrat der Stadt Hennef vorschlagen, Theo Jakobs zum stellvertretenden Wehrleiter zu bestellen.

Das letzte Wort hatte somit der Stadtrat am 09. November 2020. Theo Jakobs wurde dann im November vom Bürgermeister ernannt und nahm seine Arbeit als stellvertretender Leiter der Feuerwehr Hennef auf nachdem er die erforderlichen Lehrgänge am Institut der Feruerwehr in Münster absolviert hatte.

Einsatzstatistik 2019

Brände

Kleinbrände a)	29
Kleinbrände b)	24
Mittelbrände	10
Großbrände	4
Brand überörtlich	3

Technische Hilfeleistung

Betriebsunfälle	0
Einstürze baulicher Anlagen	0
Verkehrsunfälle und -störungen	41
Wasser- und Sturmschäden	79
A- Einsätze	0
B - Einsätze	0
Gasausströmungen	3
Gasfreisetzungen	1
Gefahrstoffeinsätze	0
Ölspureinsätze	89
Ölunfälle	2
Einsätze bei Gefahr durch Tiere	1
Überörtliche Einsätze	3
Einsätze mit Menschen in Notlage (Türöffnung, Tragehilfe RD...)	70
Einsätze mit Tieren in Notlage	22

Sonstige Einsätze

Unwettereinsätze	99
Fehlalarmierungen	40
Sonstige Einsätze (Erkundungen u.a.)	11
First-Responder-Einsätze	0

Einsätze gesamt	531

Einsatzstatistik 2020

Brände

Kleinbrände a)	30
Kleinbrände b)	19
Mittelbrände	7
Großbrände	1
Brand überörtlich	2

Technische Hilfeleistung

Betriebsunfälle	0
Einstürze baulicher Anlagen	0
Verkehrsunfälle und -störungen	43
Wasser- und Sturmschäden	110
A- Einsätze	0
B - Einsätze	0
Gasausströmungen	3
Gasfreisetzungen	2
Gefahrstoffeinsätze	0
Ölspureinsätze	65
Ölunfälle	1
Einsätze bei Gefahr durch Tiere	0
Überörtliche Einsätze	2
Einsätze mit Menschen in Notlage (Türöffnung, Tragehilfe RD...)	39
Einsätze mit Tieren in Notlage	15

Sonstige Einsätze

Unwettereinsätze	93
Fehlalarmierungen	48
Sonstige Einsätze (Erkundungen u.a.)	29
First-Responder-Einsätze	0

Einsätze gesamt	509

Personal

Personalstand zum 31.12.2020

	aktive Mitglieder		Ehrenabteilung	Jugendfeuerwehr
	Ist	**Soll**	**Ist**	**Ist**
LZ Hennef	56	44	10	25
LG Happerschoß	21	27	5	9
LG Blankenberg	36	27	9	15
LZ Uckerath	59	44	16	14
LG Söven	38	27	7	16
Gesamt	**210**	**169**	**47**	**77**

Im Bereich der aktiven Mitglieder stehen zur Verfügung

		LZ 1	LG 2	LG 3	LZ 4	LG 5
5	Stadtbrandinspektor	0	0	2	2	1
6	Brandoberinspektor	3	1	1	1	1
3	Brandinpektor	2	0	0	1	0
14	Hauptbrandmeister	4	1	2	4	3
4	Oberbrandmeister	1	2	1	0	0
6	Brandmeister	2	0	1	2	1
64	Unterbrandmeister*	18	5	11	17	13
37	Hauptfeuerwehrmann*	6	3	5	19	5
25	Oberfeuerwehrmann*	8	1	8	2	7
32	Feuerwehrmann*	11	4	5	10	4
5	Feuerwehrmann-Anwärter*	1	4	0	1	3
210	**Summe**	**56**	**21**	**36**	**59**	**38**

**und -frau bzw. -in*

Entlassungen und Austritte

aus der aktiven Wehr

2019

Dießner	Thomas	LZ Hennef
Ebertz	Martin	LZ Hennef
Eiff	Léon	LZ Hennef
Miebach	Dennis	LZ Hennef
Ornowski	Stefan	LZ Hennef
Heitmann	Damian	LG Happerschoß
Einheuser	Niklas	LG Blankenberg
Kroppen	Jens	LG Blankenberg
Löbach	Michael	LG Blankenberg
Post	Carl-Christian	LG Blankenberg
Wolff	Christina	LG Blankenberg
Müller	Benedikt	LZ Uckerath
Neuhalfen	Daniel	LZ Uckerath
Schönherr	Ronnie	LZ Uckerath
Voklmuth	Carsten	LZ Uckerath
Weber	Wolfgang	LZ Uckerath

2020

Kremer	Mario	LZ Hennef
Sieler	Tim	LZ Hennef
Beyer	Florian	LG Happerschoß
Gall	Robert	LG Happerschoß
Klasen	Daniel	LG Blankenberg
Kornek	Sven	LG Söven

Versetzungen in die Ehrenabteilung

2019

Schmitz	Klaus	LZ Hennef
Schmitt	Alfred	LG Happerschoß
Hinz	Roger	LZ Uckerath

2020

Rodenkirchen	Heinz Peter	LZ Hennef
Mayer	Markus	LZ Uckerath

Verstorbene

2019

Zank	Martin	† 20.02.2019
Wissmann	Herbert	† 03.04.2019
Schermuly	Hubert-Josef	† 03.06.2019
Breitenbrücher	Norbert	† 16.11.2019
Schmitz	Rudolf	† 17.11.2019

2020

Berger	Erich	† 02.09.2020
Klein	Klemens	† 29.11.2020

Neuaufnahmen

in die Jugendfeuerwehr

2019

Beikircher	David	JF Hennef
Klose	René	JF Hennef
Richard	Mats	JF Hennef
Sànchez-Cortéz Garcia	Fabio	JF Hennef
Zielke	Jonas	JF Hennef
Zielke	Philipp	JF Hennef
Jäger	Erik	JF Happerschoß
Miebach	Matthias	JF Happerschoß
Schmidt	Maximilian	JF Happerschoß
Höck	Simon	JF Blankenberg
Ditscheid	Jonas	JF Uckerath
Einloft	Jason	JF Uckerath
Hofman	Konrad	JF Uckerath
Koch	Clemens	JF Uckerath
Limbach	Darleen	JF Uckerath
Vinzenz	Anabell	JF Uckerath
Schiffbauer	Marco	JF Söven
Wilczek	Jonas	JF Söven

2020

Richard	Ela	JF Hennef
Seekamp	Sören	JF Hennef
Siewert	Emilia	JF Hennef
Bastian	Tjark	JF Happerschoß

Reinelt	Nick	JF Happperschoß
Anders	Moritz	JF Blankenberg
Broich	Benedikt	JF Blankenberg
Lückerath	Lucas	JF Blankenberg

in die aktive Feuerwehr

2019

Ellert	André	LZ Hennef
Knust	Benjamin	LZ Hennef
Kreidler	Jörg	LZ Hennef
Weber	Mike	LZ Hennef
Fischer	Maximilian	LG Happerschoß
Ittenbach	Christian	LG Happerschoß
Lehmann	Maik	LG Söven
Müller	Stephan	LG Söven

2020

Janzen	Arthur	LZ Hennef
Flügel	Justin	LG Happerschoß
Händel	Markus	LG Söven
Hoffmann	Michael	LZ Uckerath
Pelz	Christoph	LZ Uckerath
Zimmermann	André	LZ Uckerath

Versetzungen aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr

2019

Lomberg	Jannik	LZ Hennef

2020

Eßer	René	LZ Hennef
Heimann	Marvin	LZ Hennef
König	Gabriel	LG Happerschoß
Pützstück	Jan	LG Happerschoß
Hanraths	Johannes	LZ Uckerath
Thomas	Nick-Raphael	LZ Uckerath
Ohmen	Maximilian	LG Söven

Beförderungen 2019 und 2020

zum Feuerwehrmann-Anwärter / zur Feuerwehrfrau-Anwärterin

2019

Ittenbach	Christian	LG Happerschoß

zum Feuerwehrmann / zur Feuerwehrfrau

2019

Knust	Benjamin	LZ Hennef
Lomberg	Jannik	LZ Hennef
Fischer	Maximilian	LG Happerschoß
Malzkorn	Sven	LZ Uckerath
Pöppinghaus	Dominik	LZ Uckerath

2020

Eßer	René	LZ Hennef
Heimann	Marvin	LZ Hennef
Ittenbach	Christian	LG Happerschoß
König	Gabriel	LG Happerschoß
Pützstück	Jan	LG Happerschoß
Hanraths	Johannes	LZ Uckerath
Thomas	Nick-Raphael	LZ Uckerath
Ohmen	Maximilian	LG Söven

zum Oberfeuerwehrmann / zur Oberfeuerwehrfrau

2020

Dubois	Marcel	LZ Hennef
Termin	Sebastian	LZ Hennef
Proell	Felix	LG Blankenberg
Metzmacher	Niclas	LZ Uckerath
Korn	Timo	LG Söven

zum Hauptfeuerwehrmann / zur Hauptfeuerwehrfrau

2020

Schilling	August	LZ Uckerath
Legler	Sabrina	LG Söven

zum Unterbrandmeister / zur Unterbrandmeisterin

2020

Herde	Tobias	LZ Hennef
Böckem	Susanne	LG Blankenberg
Rose	Lennard	LG Blankenberg
Milbers	Tim	LZ Uckerath
Potschien	Marc	LZ Uckerath

zum Unterbrandmeister / zur Unterbrandmeisterin

2020

Dresbach	Felix	LG Söven
Heiden	Gerrit	LG Söven

zum Brandmeister / zur Brandmeisterin

2020

Kreidler	Jörg	LZ Hennef
Schrang	René	LZ Hennef
Einhäuser	Jan	LG Blankenberg
Dresbach	David	LG Söven

zum Oberbrandmeister / zur Oberbrandmeisterin

2019

Buchen	Christian	LZ Uckerath

zum Hauptbrandmeister / zur Hauptbrandmeisterin

2020

Langen	Hubert	LG Blankenberg

zum Brandinspektor

2020

Heimann	Frank	LZ Hennef
Buchen	Christian	LZ Uckerath

zum Stadtbrandinspektor

2020

Jakobs	Theo	LG Blankenberg
Winterscheidt	Daniel	LZ Uckerath

Personalveränderungen

Ernennungen nach Anhörung

2019

Buchen	Christian	Löschzugführer LZ Uckerath
Potschien	Marc	stv. Löschzugführer LZ Uckerath

2020

Schrang	René	stv. Löschzugführer LZ Hennef
Fielenbach	Martin	Löschgruppenführer LG Happerschoß
Kemper	Markus	stv. Löschgruppenführer LG Happerschoß
Wiel	Thomas	Löschgruppenführer LG Blankenberg
Einheuser	Jan	stv. Löschgruppenführer LG Blankenberg

Ehrungen und Auszeichnungen

In Anerkennung ihrer 25-jährigen treuen Pflichterfüllung im Dienst der Feuerwehr wurde folgenden Feuerwehrangehörigen durch die Landesregierung das Feuerwehrehrenzeichen in Silber verliehen:

2019

Unterbrandmeister	Kreidler	Jörg	LZ Hennef
Unterbrandmeister	Krüger	Christian	LG Happerschoß
Stadtbrandinspektor	Schneider	René	LZ Uckerath

2020

Oberbrandmeister	Seffen	Volker	LG Happerschoß
Hauptfeuerwehrmann	Schwambach	Stefan	LZ Uckerath
Unterbrandmeister	Weber	Stephan	LZ Uckerath
Hauptfeuerwehrmann	Dornbusch	Daniel	LG Söven
Hauptfeuerwehrmann	Gierlach	Benjamin	LG Söven
Unterbrandmeister	Hausmann	Dominic	LG Söven
Unterbrandmeister	Sobisch	Jürgen	LG Söven

In Anerkennung ihrer 35-jährigen treuen Pflichterfüllung im Dienst der Feuerwehr wurde folgenden Feuerwehrangehörigen durch die Landesregierung das Feuerwehrehrenzeichen in Gold verliehen:

2019

Hauptbrandmeister	Herde	Frank	LZ Hennef
Unterbrandmeister	Stragierowicz	Jörg	LZ Hennef

2020

Hauptfeuerwehrmann	Cremer	Manfred	LZ Uckerath

Die Sonderauszeichnung des VdF NRW für 40 jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr erhielten:

2020

Unterbrandmeister	Losem	Heinz-Peter	LZ Uckerath
Stadtbrandinspektor	Faber	Uwe	LG Söven

Die Sonderauszeichnung des VdF NRW für 50 jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr erhielten:

2019

Hauptfeuerwehrmann	Hamacher	Peter	LG Blankenberg

2020

Unterbrandmeister	Hepperger	Eduard	LG Blankenberg
Brandinspektor	Schmitz	Reiner	LZ Uckerath

Die Sonderauszeichnung des VdF NRW für 60 jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr erhielten:

2019

Oberfeuerwehrmann	Bolz	Herbert	LG Söven
Oberfeuerwehrmann	Bolz	Manfred	LG Söven

2020

Oberbrandmeister	Löbbert	Karl-Heinz	LZ Hennef
Oberfeuerwehrmann	Hambitzer	Karl	LZ Uckerath
Oberfeuerwehrmann	Müller	Josef	LZ Uckerath

Lehrgänge

Im Vordergrund stand - wie schon seit vielen Jahren - die unentbehrliche Aus- und Weiterbildung. Der bereits im Jahr 1997 eingeführte Ausbildungsverbund der Städte Hennef, Sankt Augustin, Siegburg und Troisdorf hat sich auch im Berichtsjahr wieder bestens bewährt, sowohl von Seiten der Ausbilder als auch von Seiten der Lehrgangsteilnehmer äußerte man sich ausschließlich positiv. Neu war die Aufnahme der Gemeinde Eitorf in den Ausbildungsverbund.

Im Jahr 2020 kam es durch die Pandemie zum Ausfall vieler Lehrgänge und Seminare.

Folgende Mitglieder der Feuerwehr Hennef nahmen an Lehrgängen auf Stadt-, Kreis-, Landes- und Bundesebene teil:

Auf Stadt- und Kreisebende

Truppmann Modul 1 und 2

2019

Beielschmidt	Tim	LZ Hennef
Ellert	André	LZ Hennef
Heimann	Tobias	LZ Hennef
Leibold	Marc	LG Happerschoß
Breitenbrücher	Lukas	LZ Uckerath
Kraus	Patrick	LZ Uckerath
Leu	Frank	LZ Uckerath
Malzkorn	Sven	LZ Uckerath
Pöppinghaus	Dominik	LZ Uckerath
Gröne	Joshua	LG Söven
Neuhaus	Oliver	LG Söven

2020

Eßer	Rene	LZ Hennef
Heimann	Marvin	LZ Hennef
Knust	Benjamin	LZ Hennef
Lomberg	Jannik	LZ Hennef
Fischer	Maximilian	LG Happerschoß
Ittenbach	Christian	LG Happerschoß
König	Gabriel	LG Happerschoß
Hanraths	Johannes	LZ Uckerath
Thomas	Nick-Raphael	LZ Uckerath

Truppmann Modul 4 (Technische Hilfeleistung)

2019

Dubois	Marcel	LZ Hennef
Böckem	Achim	LG Blankenberg

2020

Beielschmidt	Tim	LZ Hennef
Ellert	André	LZ Hennef
Heimann	Tobias	LZ Hennef
Knust	Benjamin	LZ Hennef
Weber	Mike	LZ Hennef
Ittenbach	Christian	LG Happerschoß
Leibold	Marc	LG Happerschoß
Kraus	Patrick	LZ Uckerath
Gröne	Joshua	LG Söven
Lazer	Tarik	LG Söven
Neuhaus	Oliver	LG Söven

Atemschutzgeräteträger

2019

Beielschmidt	Tim	LZ Hennef
Heimann	Tobias	LZ Hennef
Leibold	Marc	LG Happerschoß
Krug	Johannes	LG Blankenberg
Kraus	Patrick	LZ Uckerath
Metzmacher	Niclas	LZ Uckerath
Korn	Timo	LG Söven
Neuhaus	Oliver	LG Söven

2020

Lomberg	Jannik	LZ Hennef
Fischer	Maximilian	LG Happerschoß
Ittenbach	Christian	LG Happerschoß
Hanraths	Johannes	LZ Uckerath
Malzkorn	Sven	LZ Uckerath
Trees	Florian	LZ Uckerath

Sprechfunker-Lehrgang

2019

Beielschmidt	Tim	LZ Hennef
Heimann	Tobias	LZ Hennef
Herde	Tobias	LZ Hennef
Wüst	Patrick	LZ Hennef
Böckem	Achim	LG Blankenberg
Breitenbrücher	Lukas	LZ Uckerath
Holz	Bernhard	LZ Uckerath
Kraus	Patrick	LZ Uckerath
Malzkorn	Sven	LZ Uckerath
Milbers	Tim	LZ Uckerath
Pöppinghaus	Dominik	LZ Uckerath
Colling	Philipp	LG Söven
Gröne	Joshua	LG Söven
Neuhaus	Oliver	LG Söven
Sobisch	Tabea-Maru	LG Söven

2020

Eßer	Rene	LZ Hennef
Heimann	Marvin	LZ Hennef
Knust	Benjamin	LZ Hennef
Lomberg	Jannik	LZ Hennef
Ittenbach	Christian	LG Happerschoß
Hanraths	Johannes	LZ Uckerath
Thomas	Nick-Raphael	LZ Uckerath

ABC-Gundlehrgang

2019

Potschien	Marc	LZ Uckerath

Maschinist für Löschfahrzeuge

2019

Goldbach	Tobias	LZ Hennef
Schmidt	Julius	LZ Hennef
Einheuser	Sarah	LG Blankenberg
Milbers	Tim	LZ Uckerath
Weber	Stephan	LZ Uckerath
Frahmke	Marc	LG Söven

2020

Gloß	Stefan	LG Blankenberg
Potschien	Marc	LZ Uckerath
Colling	Philipp	LG Söven
Höver	Jan	LG Söven

Truppführer

2019

Termin	Sebastian	LZ Hennef
Böckem	Susanne	LG Blankenberg
Milbers	Tim	LZ Uckerath
Heiden	Gerrit	LG Söven

2020

Herde	Tobias	LZ Hennef
Rose	Lennard	LG Blankenberg
Potschien	Marc	LZ Uckerath

Absturzsicherung

2019

Proell	Felix	LG Blankenberg
Milbers	Tim	LZ Uckerath

2020

Lassen	Thorsten	LG Blankenberg

Dekontamination im ABC-Einsatz

2019

Schmidt	Julius	LZ Hennef
Gahm	Christopher	LG Blankenberg

Motorsägenfüher Modul A/B

2019

Leibold	Katja	LG Happerschoß
Henkel	Andreas	LG Blankenberg
Potschien	Marc	LZ Uckerath
Müller	Stephan	LG Söven

2020

Heimann	Tobias	LZ Hennef
Hoffmann	Michael	LZ Uckerath

Motorsägenfüher Modul C

2020

Braukmann	Marcus	LZ Hennef
Herde	Fabian	LZ Hennef
Jungen	Sebastian	LZ Hennef
Kuscheid	Rainer	LZ Hennef
Schmidt	Julius	LZ Hennef
Schrang	René	LZ Hennef
Stragierowicz	Jörg	LZ Hennef
Krüger	Christian	LG Happerschoß
Wiel	Thomas	LG Blankenberg

IUK-Ausbildung der FF Hennef

2019

Braukmann	Marcus	LZ Hennef
Kohut	Piet	LZ Hennef
Quack	Fabian	LZ Hennef
Vitiello	Thomas	LZ Hennef
Gerke	Michael	LG Happerschoß
Wiegand	Simon	LG Happerschoß
Böckem	Susanne	LG Blankenberg
Brock	Oliver	LG Söven
Dresbach	David	LG Söven
Heiden	Gerrit	LG Söven
Nümm	Philipp	LG Söven

Lehrgang „Gerätewart“

2020

Goldbach	Tobias	LZ Hennef
Kreidler	Jörg	LZ Hennef
Schrang	René	LZ Hennef
Herde	Fabian	LZ Hennef
Wichmann	Patrick	LG Happerschoß
Gloß	Stefan	LG Blankenberg
Proell	Felix	LG Blankenberg

Malzkorn	Sven	LZ Uckerath
Zimmermann	André	LZ Uckerath
Lehmann	Maik	LG Söven
Neuhaus	Holger	LG Söven

Institut der Feuerwehr NRW

F III - Gruppenführer Basis

2019

Kreidler	Jörg	LZ Hennef
Einhäuser	Jan	LG Blankenberg
Dresbach	David	LG Söven

2020

Jungen	Sebastian	LZ Hennef
Schrang	René	LZ Hennef
Becker	Andreas	LZ Uckerath
Potschien	Marc	LZ Uckerath

F IV - Zugführer Basis

2019

Buchen	Christian	LZ Uckerath

F V - Verbandsführer

2019

Klein	Markus	LZ Hennef
Jakobs	Theo	LG Blankenberg

F VI - Leiter einer Feuerwehr

2020

Jakobs	Theo	LG Blankenberg

sonstige Seminare und Lehrgänge

Seminar „Wasserförderzug NRW“

2019

Nüchel	Mathias	LG Söven

Seminar „Unterstützungsabteilung in der Feuerwehr“

2019

Teuchert	Uwe	LZ Hennef
Henkel	Markus	LG Blankenberg

Seminar für Maschinisten und Gerätewarte

2019

Stragierowicz	Jörg	LZ Hennef
Krüger	Christian	LG Happerschoß
Wiel	Thomas	LG Blankenberg

Seminar „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Feuerwehren“

2019

Wiegand	Simon	LG Happerschoß

Seminar „Feuerwehrfachberater Seelsorge“

2019

Rick	Wolgang	LZ Hennef

S Stab Rhetorik

2019

Mons	Jürgen	LZ Hennef
Schneider	René	LZ Uckerath

Seminar „Hilfeleistungseinsätze im Bereich der DB“

2019

Langen	Hubert	LG Blankenberg
Wiel	Thomas	LG Blankenberg

Grundlagen VB für Einsatzleiter

2019

Mons	Jürgen	LZ Hennef

Fachsyposium Einheitsleiter

2020

Stragierowicz	Jörg	LZ Hennef
Fielenbach	Martin	LG Happerschoß
Jakobs	Theo	LG Blankenberg
Wiel	Thomas	LG Blankenberg

Seminar „Falsche Taktik - große Schäden“

2020

Bois	Ludwig	LG Blankenberg
Einheuser	Jan	LG Blankenberg
Jakobs	Theo	LG Blankenberg
Langen	Hubert	LG Blankenberg

Seminar „Disziplinarvorgesetzte FF“

2020

Henkel	Markus	LG Blankenberg

Jugendfeuerwehr

Bericht der Jugendfeuerwehr

Insgesamt 77 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren werden in den 5 Jugendfeuerwehrgruppen betreut.
Die Wichtigkeit der Jugendfeuerwehr als Nachwuchsbringer der aktiven Wehr wurde bereits vor vielen Jahren erkannt. Daher besteht bei jeder der 5 Einheiten seit langem eine Jugendfeuerwehr-Gruppe.
Die JF-Mitglieder lernen neben feuerwehrtechnischen Dingen auch Werte wie Kameradschaft, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft kennen. Tugenden, nicht nur für die Feuerwehr, sondern fürs Leben.

Freiwillige Feuerwehr
Tuchersfeld

FEUERWEHR
FEUERWEHR 112

SCHAUTZ

Einsatzmittel

Fahrzeuge

	LZ 1	LG 2	LG 3	LZ 4	LG 5	Wehrleitung	Sonstig	Gesamt
Löschfahrzeuge								
(H)LF 10	-	1	-	1	1	-	-	3
(H)LF 20	2	-	-	1	-	-	-	3
TSF-W	1	-	-	-	-	-	-	1
MLF	-	-	2	-	1	-	-	3
Hubrettungsfahrzeuge								
DLK 23/12	1	-	-	-	-	-	-	1
Rüst- und Gerätewagen								
RW	1	-	-	-	-	-	-	1
GW-L1	1	1	1	-	-	-	-	3
Einsatzleitwagen								
ELW 1	-	-	-	-	-	1	-	1
Sonstige Fahrzeuge								
MTF	1	1	1	1	1	-	2	7
KdoW	-	-	-	-	-	3	-	3
MZB	1	-	1	-	-	-	-	2
WLF	1	-	-	-	1	-	-	2
Tankwagen	-	-	-	1	-	-	-	1
Feuerwehranhänger								
P 250	1	-	-	-	-	-	-	1
Öl	1	1	1	1	1	-	-	5
Küche	-	-	1	-	-	-	-	1
Schaummittel	1	-	-	-	-	-	-	1
Abrollbehälter								
AB-Mulde	1	-	-	-	-	-	-	1
AB-Schlauch	-	-	-	-	1	-	-	1
Gesamt	**13**	**4**	**7**	**5**	**6**	**4**	**2**	**41**

Schutz- und Funkausrüstung

	LZ 1	LG 2	LG 3	LZ 4	LG 5	Gesamt
Schutzausrüstung						
Pressluftatmer (PA)	30	14	8	9	9	70
Reserveflaschen	11	-	-	-	-	11
Langzeit-PA		7				7
Atemanschlüsse	82	29	12	19	18	163
Fluchthauben	18	19	8	9	9	63
Filter	30	30	12	19	18	109
CSA	4	4	-	-	-	8
Wärmeschutzanzug	2	2	2	2	2	10

Neuanschaffungen von Fahrzeugen

2019	
HLF 10	Löschgruppe Happerschoß
HLF 20	Löschzug Hennef
ELW 1	Wehrleitung

Sonstiges

Kreisfeuerwehrverband

Am 20.09.2019 fand die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes in Siegburg statt. Hieran nahmen 13 Delegierte der Freiwilligen Feuerwehr Hennef (Sieg) teil. Die Delegiertenversammlung im Jahr 2020 konnte pandemiebedingt nicht stattfinden.

Dienstbesprechungen

Unter der Leitung des Kreisbrandmeisters wurden 2019 vier Dienstbesprechungen der Leiter der Feuerwehren des Rhein-Sieg-Kreises durchgeführt. Im Jahr 2020 wurden fünf Dienstbesprechungen in digitaler Form durchgeführt.

Die Löschzug- und/oder Löschgruppenführer sowie deren Stellvertreter trafen sich regelmäßig zu Dienstbesprechungen, die vom Leiter der Feuerwehr geleitet wurden.

Die Jugendwarte trafen sich jährlich einmal auf Kreisebene zu einer vom Kreisjugendfeuerwehrwart geleiteten Dienstbesprechung. Die Stadtjugendfeuerwehrwarte trafen sich in diesem Zeitraum einmal.

Die Jugendfeuerwehrwarte trafen sich regelmäßig mit dem Leiter der Feuerwehr und dem Stadtjugendfeuerwehrwart zu Dienstbesprechungen. 2020 wurden die Dienstbesprechungen in digitaler Form durchgeführt.

Unfälle / Schäden

Personenschäden

Der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen mussten 2019 vier und 2020 fünf Fälle gemeldet werden.

Standorte

LG Happerschoß
LZ Hennef
LG Blankenberg
LG Söven
LZ Uckerath

Vorbeugender Brandschutz 2019

Feuerwehrpläne

Die Feuerwehr Hennef besitzt über 170 objektbezogene Einsatzpläne. Diese Pläne müssen spätestens alle zwei Jahre aktualisiert bzw. überprüft werden. 28 Einsatzpläne wurden im Jahr 2019 aktualisiert bzw. neu eingepflegt. Insgesamt sind 51 Einsatzpläne älter als zwei Jahr und neuer als sechs Jahre. 58 Einsatzpläne sind älter als sechs Jahre.

Feuerwehrschlüsseldepots

In der Stadt Hennef sind über 200 Feuerwehrschlüsseldepots vorhanden. Diese müssen vom Vorbeugenden Brandschutz auf Funktionstüchtigkeit geprüft werden. Die FSD K2 und K3 werden im Rahmen der Brandverhütungsschauen geprüft. Die Feuerwehrschlüsseldepots teilen sich wie folgt auf:

FSD K1	142
FSD K2	2
FSD K3	53
FW-Schließung Hennef	3

Stellungnahmen allgemein

In 11 Verfahren zu Bebauungsplänen oder Satzungen wurden die Belange des Brandschutzes geprüft und kommentiert. Des Weiteren wurden 178 Stellungnahmen zu verkehrsregelnden Maßnahmen und 32 Stellungnahmen zu Veranstaltungen abgegeben.

Brandschutztechnische Gutachten / Stellungnahmen

Zu folgenden Objektarten wurden Brandschutztechnische Gutachten oder Stellungnahmen durch das Amt 38 – VB durchgeführt:

Objektart	Anzahl
Pflege- und Betreungsobjekte	12
Beherberungsobjekte	3
Versammlungsobjekte	4
Unterrichtsobjekte	8
Verkaufsobjekte	6
Verwaltungsobjekte	0
Garagen	8
Gewerbeobjekte	35
Wohngebäude	36
Sonderobjekte	17
Sonstige	11
Insgesamt	**130**

Brandverhütungsschauen

In der Stadt Hennef sind insgesamt 226 brandschaupflichtige Objekte erfasst. Im Jahr 2019 wurden 34 Brandverhütungsschauen durchgeführt. Insgesamt muss in 119 Objekten eine Brandverhütungsschau durchgeführt werden. Statistisch müssen pro Jahr 56 Brandverhütungsschauen durchgeführt werden, um innerhalb der drei oder sechs Jahresfrist zu liegen.

Die Details zu den verschiedenen Objektarten sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Brandschauobjektart	Gesamtanzahl Objekte	Geprüfte Objekte 2019	Noch zu überprüfende Objekte
Pflege- und Betreungsobjekte	47	11	19
Beherberungsobjekte	14	0	11
Versammlungsobjekte	9	2	2
Unterrichtsobjekte	26	1	20
Verkaufsobjekte	14	2	3
Verwaltungsobjekte	1	0	1
Ausstellungsobjekte	1	0	1
Garagen	43	7	18
Gewerbeobjekte	40	3	31
Sonstige	31	8	13
Insgesamt	**226**	**34**	**13**

Sicherheitswachdienste

17 Brandsicherheitswachen wurden gestellt.

Brandschutzerziehung und Schulungen

135 Personen wurden zu Brandschutzhelfern ausgebildet.
256 Kindern aus Kindergärten wurden im Bereich der Brandschutzerziehung im richtigen Umgang und Verhalten bei Feuer und Brandrauch geschult.
273 Kindern aus Schulen wurden im Bereich der Brandschutzerziehung im richtigen Umgang und Verhalten bei Feuer und Brandrauch geschult.
166 Personen wurden im Bereich der Ersten Hilfe geschult.

Räumungsübungen und Alarmproben

6 Alarmproben und Räumungsübungen wurden durchgeführt.

Vorbeugender Brandschutz 2020

Feuerwehrpläne

Die Feuerwehr Hennef besitzt über 191 objektbezogene Einsatzpläne. Diese Pläne müssen spätestens alle zwei Jahre aktualisiert bzw. überprüft werden. 37 Einsatzpläne wurden im Jahr 2020 aktualisiert bzw. neu eingepflegt. Insgesamt sind 58 Einsatzpläne älter als zwei Jahre und neuer als sechs Jahre. 67 Einsatzpläne sind älter als sechs Jahre.

Feuerwehrschlüsseldepots

In der Stadt Hennef sind über 210 Feuerwehrschlüsseldepots vorhanden. Diese müssen vom Vorbeugenden Brandschutz auf Funktionstüchtigkeit geprüft werden. Die FSD K2 und K3 werden im Rahmen der Brandverhütungsschauen geprüft. Die Feuerwehrschlüsseldepots teilen sich wie folgt auf:

FSD K1	148
FSD K2	5
FSD K3	55
FW-Schließung Hennef	4

Stellungnahmen allgemein

In 8 Verfahren zu Bebauungsplänen oder Satzungen wurden die Belange des Brandschutzes geprüft und kommentiert. Des Weiteren wurden 160 Stellungnahmen zu verkehrsregelnden Maßnahmen und 15 Stellungnahmen zu Veranstaltungen abgegeben.

Brandschutztechnische Gutachten / Stellungnahmen

Zu folgenden Objektarten wurden Brandschutztechnische Gutachten oder Stellungnahmen durch das Amt 38 – VB durchgeführt:

Objektart	Anzahl
Pflege- und Betreungsobjekte	3
Beherberungsobjekte	1
Versammlungsobjekte	1
Unterrichtsobjekte	4
Verkaufsobjekte	9
Verwaltungsobjekte	0
Garagen	10
Gewerbeobjekte	30
Wohngebäude	55
Sonderobjekte	4
Sonstige	30
Insgesamt	**147**

Brandverhütungsschauen

In der Stadt Hennef sind insgesamt 256 brandschaupflichtige Objekte erfasst. Im Jahr 2020 wurden 16 Brandverhütungsschauen durchgeführt. Insgesamt muss in 138 Objekten eine Brandverhütungsschau durchgeführt werden. Statistisch müssen pro Jahr 62 Brandverhütungsschauen durchgeführt werden, um innerhalb der drei oder sechs Jahresfrist zu liegen.

Die Details zu den verschiedenen Objektarten sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Brandschauobjektart	Gesamtanzahl Objekte	Geprüfte Objekte 2019	Noch zu überprüfende Objekte
Pflege- und Betreungsobjekte	50	4	17
Beherberungsobjekte	17	0	11
Versammlungsobjekte	9	2	2
Unterrichtsobjekte	26	7	17
Verkaufsobjekte	18	1	9
Verwaltungsobjekte	1	0	1
Ausstellungsobjekte	1	0	1
Garagen	48	0	20
Gewerbeobjekte	45	2	36
Sonstige	41	0	20
Insgesamt	**256**	**16**	**138**

Sicherheitswachdienste

17 Brandsicherheitswachen wurden gestellt.

Brandschutzerziehung und Schulungen

Durch die Corona-Pandemie konnte 2020 keine Brandschutzerziehung bzw. Branschutzhelferausbildung stattfinden

32 Personen wurden zu Brandschutzhelfern ausgebildet.
0 Kindern aus Kindergärten wurden im Bereich der Brandschutzerziehung im richtigen Umgang und Verhalten bei Feuer und Brandrauch geschult.
0 Kindern aus Schulen wurden im Bereich der Brandschutzerziehung im richtigen Umgang und Verhalten bei Feuer und Brandrauch geschult.
0 Personen wurden im Bereich der Ersten Hilfe geschult.
7 Feuerwehr-AG Gesamtschule Meiersheide

Räumungsübungen und Alarmproben

1 Alarmproben und Räumungsübungen wurden durchgeführt.

Haushalt

Haushalt 2019

Konsumtiver Haushalt:

Ordentliche Erträge:	242.122 €
Ordentliche Aufwendungen:	-2.019.960 €
Ergebnis:	-1.777.838 €

Aufwand je Einsatz:	3.366,60 €
Zuschuss je Einsatz:	2.936,06 €
Aufw. je Mitglied:	310,14 €
Aufwand je Einwohner p.a.:	42,67 €
Zuschussbedarf je Einwohner:	37,56 €

Haushalt 2020

Konsumtiver Haushalt:

Ordentliche Erträge:	251.514 €
Ordentliche Aufwendungen:	-2.167.285 €
Ergebnis:	-1.915.868 €

Aufwand je Einsatz:	3.334,44 €
Zuschuss je Einsatz:	2.947,49 €
Aufw. je Mitglied:	427,35 €
Aufwand je Einwohner p.a.:	45,78 €
Zuschussbedarf je Einwohner:	40,47 €

Hennef in Zahlen

Flächenaufteilung

Hof- u. Gebäudeflächen	ca.	1.096 ha
Erholungsfläche	ca.	118 ha
Verkehrsfläche	ca.	770 ha
Landwirtschaftsfläche	ca.	5.843 ha
Moor, Heide, Unland	ca.	17 ha
Waldfläche	ca.	2.406 ha
Wasserfläche	ca.	216 ha
Sonstige	ca.	22 ha
Insgesamt	**ca.**	**10.588ha**

Exakt ist das Stadtgebiet von Hennef 10.579 ha 89 ar und 25 m² groß; das entspricht 9,17 % der Fläche des Rhein-Sieg-Kreises.

Quelle: Broschüre „Zahlen, Daten, Fakten“ der Stadt Hennef

Bevölkerung

Gesamteinwohnerzahl	48.808

Quelle: Broschüre „Hennef komplett 2020“ der Stadt Hennef

Straßen

Bundesautobahn	6,9 km
Bundesstraßen	17,2 km
Landstraßen	45,5 km
Kreisstraßen	32,6 km
Stadtstraßen	261,0 km

Quelle: Broschüre „Hennef komplett 2013/2014“ der Stadt Hennef

Schlusswort

Um das Vorwort nochmal aufzugreifen:

das Jahr 2020, ein Jahr, wie es keines zuvor gab…

Aber die ganze Corona – Thematik hat auch Positives. Auf Grund der Pandemie haben wir im laufenden Jahr 2021 einen erfreulichen Zuwachs an neuen Mitgliedern zu verzeichnen. Auf Nachfrage bestätigen viele der neuen Interessenten, dass sie durch die Pandemie Zeit hatten über ihre eigene Lebenssituation nachzudenken und keinem oberflächlichen Hobby mehr nachgehen wollen, sondern einer Tätigkeit, bei der Werte wie Kameradschaft, Pflichterfüllung, Zuverlässigkeit, Miteinander und Füreinander gelebt werden.

Gleichzeitig betonen die neuen Mitglieder aber, dass neu angeschaffte Ausrüstung, insbesondere Fahrzeuge, ihr Interesse geweckt haben.

Ein wichtiger und richtiger Zugewinn, da die Feuerwehren im Land immer wieder neue Aufgaben zugewiesen bekommen, die sie zu stemmen haben. Die Pandemie hat uns aber aufgezeigt, wie fragil unsere Gesellschaft auf solche Ereignisse reagiert und mit welchen Schwierigkeiten auch die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Bevölkerungsschutz und Rettungsdienst konfrontiert werden. Stand heute darf aber festgehalten werden, dass die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Hennef aufgrund disziplinierter Einhaltung der Vorgaben sowohl im privaten als auch im dienstlichen Bereich zu keinem Zeitpunkt eingeschränkt war und so soll es auch bleiben.

Ein wichtiger Baustein zur Erhaltung dieses ehrenamtlichen Engagements ist die Bereitstellung zeitgemäßer Ausrüstung, Fahrzeuge und Gerätehäuser, damit wir jetzt und in Zukunft die Gefahrenabwehr für alle Menschen in Hennef auf hohem Niveau leisten können. Hier bedarf es auch zukünftig eines engen Dialogs zwischen Politik, Verwaltung und Feuerwehr.

Getreu´ unserem Wahlspruch

„Gott zur Ehr´, dem nächsten zur Wehr“

wird unsere Freiwillige Feuerwehr Hennef (Sieg) auch zukünftig in 24 Stunden an mindestens 365 Tagen im Jahr für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sorgen.
Ich hoffe, dass Ihnen die Lektüre unseres Jahresberichtes auch dieses Mal wieder einen Einblick in die vielfältige Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Hennef (Sieg) geben konnte. Bleiben Sie gesund!

Markus Henkel

Leiter der Feuerwehr
StBI Markus Henkel

Pressesprecher
UBM Thomas Vitiello
UBM Simon Wiegand

Stv. Leiter der Feuerwehr
StBI Theo Jakobs

Stadtjugendwart
BM Jörg Stragierowicz

Stv. Stadtjugendwart
UBM Frank Milbers

LZ Hennef
BI Uwe Teuchert
BOI Markus Klein
BM René Schrang

LG Happerschoß
OBM Martin Fielenbach
BOI Markus Kemper

LG Blankenberg
OBM Thomas Wiel
BM Jan Einheuser

LZ Uckerath
BI Christian Buchen
UBM Marc Potschien

LG Söven
StBI Uwe Faber
HBM Matthias Moore

JF Hennef
BM Jörg Stragierowicz
UBM Tobias Goldbach

JF Happerschoß
UBM Christian Krüger
UBM Simon Wiegand

JF Blankenberg
HBM Hubert Langen
UBM Silke Broich

JF Uckerath
UBM Frank Milbers
UBM Tim Milbers

JF Söven
BM David Dresbach
UBM Jürgen Sobisch

Stand: 31.12.2020